

# Eine neue Chance?!?

Von Tsuki\_Cat

## Kapitel 8: Intermezzo IV: Ronald Weasley, Dickkopf mit Talent?!

+Rückblick+

„Dann müssen wir ihm halt beweisen das es uns Vertrauen kann“ meint nun Andrew.

„Viel Glück dabei“ grinste Phil, „ich denk da sollte ich mich raus halten.“

„Feigling“ murrte Blaise, „dann wird das unsere Feuerprobe um zu beweisen, dass wir es wert sind, das er uns Vertraut.“

„Punkt“ lachte Phil, „dann schaut mal das ihr diese Sache geklärt bekommt.“

+Rückblick Ende+

~Phil~

Nach dem er sich Entschlossen hatte den Slytherins erst einmal allein die Chance auf Klärung bieten wollte, begab er sich zurück zur großen Halle. /Oke Professorchen, wo könntest du sein? Ins Büro des Direktors oder doch noch beim Essen?/ Als Phil durch die Flügeltür in die Halle trat war natürlich nichts von Snape zu sehen. /Wäre ja auch zu einfach./

Der Großteil der Schüler hatte sich bereits zerstreut, nur vereinzelt saßen noch Schüler bei Essen. Wäre heute ein normaler Tag wären alle längst im Unterricht doch dank Dumbledore und dem Ministerium würde sich das ganz um eine Woche nach hinten verschieben.

Er hatte gehofft vom provisorischen Direktor zu erfahren wie es denn nun mit seinem ‚Praktikum‘ ablaufen sollte. Aber den Professor im Schloss suchen, würde er ganz sicher nicht. /Also kehrt Marsch./

„Nein Hermine, ist es nicht. Verdammt!“ rief eine ziemlich wütende Stimme durch den fast stillen Raum. „Sei leiser, Ron!“ kam es nicht weniger leise von dem braunhaarigen Mädchen zurück.

/Dann halt erst das./ Gelassen schlenderte Andrew auf die beiden Streitenden zu.

„Hermine Granger? Ronald Weasley?“

„WAS??“ brüllten beide zurück. Phil konnte es sich gerade noch verkneifen zurück zu weichen. /Na reizendes Pärchen, die zwei./

„Hi. Hab ihr ein paar Minuten für mich?“

„Was willst du?“ blaffte Ron unfreundlich, diese Jahr wurde immer beschissener hatte er so das Gefühl.

„Mit euch reden, Ronald“ verkniff es sich ebenfalls unfreundlich zu werden, „irgendwo wo wir etwas ungestörte sind.“

„Ja klar, ungestört damit du uns verfluchen kannst?! Vergiss es Schlangen!“

~Hermine~

„RON, hör auf so kindisch zu sein“ rügte Hermine ihren Freund, „worum geht es den, Phillip?“

„Du.. nenn ihn nicht beim Vornamen, das is' ein Slytherin“ murrte Ron. Hermine schnaubte nur erneut. Ron konnten wirklich ein nerviger Sturkopf sein und zu hören tat er auch nur bei den für ihn Interessanten Themen.

„Phillip ist hier, weil er im Rahmen seiner Beruflichen Ausbildung einige Testwochen in die Rolle als Lehrkraft reinschnuppern will. Er ist kein Slytherin, sondern eine Art Praktikant. Nie hörst du zu.“

Hermine putzte den Rothaarigen ordentlich runter, sowas dieser nur noch klein laut antwortet „aber er ist dauernd nur bei denen.“ Hermine warf die Hände über dem Kopf zusammen. /Oh manchmal könnte ich ihn ja... argh/

~Allgemein~

„Naja, hauptsächlich bin ich bei Harry. Denn Leider gab es für mich ja noch nichts zu tun wegen des Unterrichtsausfalls“ erwiderte Phil auf den unnötigen Vorwurf. /Ronald, du hast wirklich ein Problem mit Vorurteilen./

„Wie geht's Harry?“ unsicher und besorgt sah Hermine den Blondem an. Sie hätte sich zu gern bei Harry Persönlich erkundigt aber der war bisher mehr abwesend oder umzingelt von Slytherinschülern. Nicht dass dies ein Hindernis sein sollte, aber mit Ron an ihrer Seite hätte sie sich etwas wohler gefühlt. Doch der weigerte sich einen Schritt auf Harry zu zumachen. /Dickkopf/ grummelte sie vor sich her.

„Oho, also doch noch nicht ganz vergessen, wer das ist, ja?“

„Wenn er dich schickt, mit dir rede ich nicht. Er soll selber kommen, der Feigling“ meckerte Ron direkt los. Und fing sich einen fiesen Stoß zwischen die Rippen von Hermine. „Sei still du ignoranter Idiot.“

„Vielleicht sollten dann nur wir zwei reden Hermine“ nichts an Phils Auftreten verriet was er von Rons Einwurf hielt. Doch es bestätigte ihn in dem was er durch Harry erfahren hatte. Jemand der mit nur wenigen Worten so verletzte Dinge zu Harry sagen könnte, sollte er wahrscheinlich von Harry fernhalten. Sich ständig vor dem Rothaarigen rechtfertigen zu müssen, obwohl es nicht nötig sein sollte, war eine unnötige Belastung.

„Eher trägt Snape rosa, als das ich dich mit Hermine irgendwo allein hin gehen lasse.“

„Draußen in 10min! Oder ihr könnt Harry für immer vergessen!“ damit dreht sich Phil um und entfernte sich von den beiden um hinaus zu gehen.

Nun würde sich zeigen wie weit der Gryffindor-Sturschädel bereit war zu gehen. Auf dem Geländer atmete er mehrfach tief durch. Er hatte sich im Sommer für die Freundschaft zu diesem sturen kleine Schwachkopf mit den wahrlich grünsten Augen, die er je gesehen hatte, entschieden. Nicht immer ein leichter Weg, aber Harry war dies dennoch wert. Er konnte einfach nicht verstehen wie jemand in der Lage war diesem Junge weh zu tun. Alles an Harry weckte in ihm die Assoziation zu einer verletzen Katze, einer wilden nicht desto trotz wunderschönem Wesen, scheu und

kratzbürstig da es einfach schon zu oft getreten wurde.

~Ron~

Ron hatte es dieses Jahr nicht leicht in Hogwarts. Einfach so wechselte sein bester Freund zu diesen hinterhältigen, gemeinen und schleimigen Slytherins. Ohne Erklärung oder sonst etwas. Harry hatte ihn und Hermine einfach so im Unwissen gelassen. Nicht mal 'n Brief oder sonst was, konnte Harry ihnen zu kommen lassen. /Kaum in Slytherin sind die alten Freunde also vergessen./ So ein blödes Schuljahr. Blöder Potter.

Und jetzt kam auch noch die Pseudo-Schlange. Genau so Arrogant wie Malfoy. Allein wie der Kerl mit ihm redete, von dem ließ er sich ganz sicher nichts sagen. /und Harry soll bloß bei den Idioten bleiben/ Er hatte wirklich keinen reдеbedarf. Kaum das dieser Vogel von Praktikant verschwunden war, widmete sich Ron wieder seinem Frühstück. Für ihn war die Sache erledigt. Punkt.

„Ron?!“ der Ton mit dem Hermine ihn ansprach versprach äußerste Vorsicht. Ein falsches Wort und sie würde wieder zu wettern anfangen.

„Jaaah?“ vorsichtig blickte er zu der Braunhaarigen. /Nicht gut, gar nicht gut/ Hermine war sauer und das wohl nicht zu knapp. /Unfair/ „immer bist du auf Harrys Seite“ murrte er leise. Dann klang er halt wie ein beleidigtes Mädchen, wenn die Freundin nicht mal zu ihm hielt, war das sein gutes Recht.

~Hermine~

Der braunhaarige Lockenkopf seufzte schwer. Ein Ronald Weasley besaß ein grauenhaftes Einfühlungsvermögen. Selbst Gurken konnten das sicherlich besser. „Sei nicht so ein Idiot, bitte. Harry ist wie ein Bruder für dich und für mich. Eigentlich machst du dir doch auch Sorgen“

Bisher war noch nie so früh im Schuljahr derart viel aus dem Ruder gelaufen. Harry wechselt nach AUFFODERUNG durch den Sprechenden Hut das Haus, kurz darauf verschwindet Prof. Dumbledore und dann kommt das Ministerium nimmt Prof. McGonagall mit und ernennt Prof. Snap zum vorläufigen Direktor. Was immer hier schon wieder vorging Harry war selbstredend wie immer mitten drin. Aber Ron und sie wussten quasi gar nichts.

Wieso wurde Dumbledores verhaftet und warum musste Harrys in den Krankenflügel. /Da ist was verdammt großes im Busch./

„Warum sollte ich? Hat ihn keiner gezwungen uns zu verlassen“ Ron war immer noch lieber motzig. /Wer von uns war noch mal das Mädchen?/ Hermine konnte sich diesen Kommentar gerade noch verkneifen. Ihr rothaariger Freund wäre sicher nicht begeistert gewesen über diesen.

„Harry hatte keine Wahl“ Hermine sammelt ihre Sachen zusammen, „du schon. Entweder du begleitest mich jetzt mit zu Phillip oder du lässt es bleiben!“

~Ron~

„Nicht ernsthaft? Hermiiiiine..“ jammerte Ron wie zu erwarten. Diese schüttelt nur den Kopf. „Ich zwinge dich nicht, Ron. Wenn du nicht willst bleib hier, ich gehe jetzt“ damit griff die Gryfindor nach ihrer Tasche und stand vom Tisch auf.

Ron wollte erneut protestieren, doch da Hermine sich ohne weiteres auf den Ausgang zu bewegte unterbrach Ron missmutig sein Frühstück. /Immer ich/

Zügig schloss er zu seiner besten Freundin auf. „Aber mir immer sagen ich sein ein Dickkopf“ nuschelte er ihr leise zu.

„Oh das bist du auch. Vor allem dann wenn du den Beleidigten mimst“ hielt ihm Hermine vor.

„Bin ich.. nich.“ Hermine rollte nur mit den Augen.

+Auf den Hogwarts-Ländereien – bei Phil+

„Für wen hältst du dich eigentlich? Du entscheidest ganz sicher nicht ob wir mit Harry Kontakt haben“ tönte schon aus weiter Ferne die Stimme von Ronald Weasley. Phil zog nur ein Augenbraue nach hoben. /Der weiß auch nicht was er, wann für das Problem hält, oder wie?/

Hermine versuchte durch ein schnauben ihre Erheiterung zu verbergen. Eben hieß es noch Harry kann ihnen egal sein, weil ein Verräter oder so etwas und nun waren die Slytherins die bösen die Harry von ihnen fern hielt. /Deine Gedankengänge sind manchmal verworrener als jedes Labyrinth, Freundchen!/

„Ron, bitte starte keinen neuen Streit!“

„Wollte das nur klarstellen, der kann mir nix befehlen“ verteidigte Ron seine Aussage.

„Reizend, Mr. Weasley. Dies war nichts weiter als eine Warnung. Harry braucht Freund, keine Kritiker die gibt es zur Genüge“

„Hä? Was?“

Hermine rollte erneut mit den Augen. „Wir sind Harrys Freunde, wir haben ihn bisher immer unterstützt wo wir nur konnten.“

„Nicht immer meine Liebe. Als Harry dringend Unterstützung brauchtet habt ihr ihn lange Zeit im Stich gelassen. Und bei einer wahren Freundschaft erzwingt man kein Vertrauen“ er war sicher nicht frei von Fehlern und er hatte Harry sein Freundschaft ein wenig aufgezwungen, aber er hatte keine Forderungen gestellt alles zu erfahren. Harry hatten ihm sicherlich nicht alles erzählt. Vieles hatte Phil sich zusammen gereimt.

Hermine war kurz sprachlos. „Das.. wenn man ihn nicht zwingt, dann redet er doch nie. Wie soll ich ihm dann helfen?“ Ihr war bewusst manches Mal zu fordernd gewesen zu sein, aber alles doch nur um zu helfen.

„Boah, bist du mit Malfoy verwandt, soviel Arroganz hält man ja nicht aus. Wir kennen Harry schon seit dem 1. Schuljahr. Wir sind beste Freunde. Du mischt dich nicht in unser Freundschaft ein und machst uns bei Harry schlecht. Harry ist für mich ein Teil der Familie. Ich hab einmal 'nen saublöden Fehler gemacht, oke, aber das hab ich mit Harry geklärt. Und jetzt sag was du willst sonst verschwinden wir wieder.“

„Nun es mag nicht in eurer Absicht liegen, aber ihr verletzt ihn. Habt ihn verletzt, weil ihr in Zwingen wolltet mit euch zu reden. Wenn Harry reden will, dann soll er es tun. Zu seine Bedingungen und wenn er bereit dazu ist. Harry ist eure Freundschaft wichtig, doch ist er euch wichtig genug? Was soll dieser Quatsch mit Häuserivalitäten? War das der Sinn von Hogwarts?“

„Die Häuser sollen wie ein zu Hause sein, ein Ort wo man sich sicher und geborgen unter gleich gesinnten befindet. Und die Hauspunkte sollen den Zusammenhalt fördern, das man sich und sein Haus durch Zusammenarbeit weiter nach vorne bringt und somit mehr Punkte holt. Wettbewerb unter den Häusern ist ebenfalls ein Ansporn sein bestes im Unterricht zu geben und dadurch andere zu motivieren.“

„Aber das gilt nicht für Slytherin, oder? Zumindest nicht mehr und das nur wegen Vorurteilen“

„Die Slytherin suchen ständig Streit, die halten sich für so viel besser als wir nur wegen ihres Blutes oder was auch immer. Sie sind Arrogant und Egoistisch. Sie..“

„Vorurteile, Ronald. Nichts weiter. Wofür steht Gryffindor?“

„Mut und Tapferkeit“

„Ravenclaw?“

„Intelligenz!“

„Huffelpuff?“

Langsam wurde Ron das Ganze zu blöd, „Loyalität & Freundlichkeit, worauf willst du“

„Und Harry?“

„Hä?“

„Harry ist Loyal, mutig und tapfer, ist sehr gut in magische Geschöpfe und Verteidigung. Er ist manchmal zu Stolz um Hilfe zu bitten und verfolgt ehrgeizig dem Schnatz ohne dabei auf irgendwas zu achten.“

„Jaaa und? Sag doch einfach worauf du hinaus willst, maan un' nerv nich“ Ron hatte jetzt wirklich genug von dem Blödsinn.

„Man kann einen Menschen nicht in Kategorie einteilen, Ron. Jeder besitzt irgendwo von jedem der 4 Häuser irgendwas“ erklärte Hermine ruhig.

„Ich habe gewiss nicht von Slytherin!“

„Slytherin steht für Ehrgeiz, Entschlossenheit, Brüderlichkeit und Stolz, und auch für Traditionalismus. Nichts davon muss jedoch etwas schlechtes sein. Genauso wie Mut und Tapferkeit im zu hohen Maße gefährlich sein kann, oder wenn man sich für Allwissend und Unfehlbar hält oder vor lauter Loyalität nicht sieht in welche Gefahr man läuft. Alles hat zwei Seiten.“

„Wir lassen ihnen gar keine Wahl so zu sein oder? Wir grenzen die Slytherins aus, daher tun sie so als wollten sie nicht mit uns zu tun haben. Das.. ich hab das noch nie so..“

„Der Mensch ist ein sehr beeinflussbares Wesen, wenn man sich nicht auf der benachteiligten Seite sieht versteht man selten die Probleme der anderen.“

„Ich dacht wir wollten über Harry reden. Nicht über die Slytherins“

„Ist Harry gerne der starke Gryffindor? Steht er gerne im Mittelpunkt? Was ist sein größter Makel?“

Phil sah Ron nur völlig neutral an, die provokante Art des Weasley ließ ihn mittlerweile kalt, „denk Mal ernsthaft drüber nach, Ron, bevor du wieder rum wetterst.“

~Ron~

Endlich blieb Ron still. Dacht ernsthaft darüber nach. Harry, war sein bester Freund. Immer nett und freundlich, lachte viel und half gerne anderen wenn sie Hilfe

brauchten. Er hasste der Ruhm und die Presse, das Gerede und das Starren der Leute. Harry war unglaublich stark, immerhin hatte der das Trimagische Turnier gewonnen und hatte einen Basilisken getötet. Der perfekt Gryffindor.

Aber gewollt hatte er nichts davon. Harry wollte ein zu Hause, Familie und Freunde. Und wann war Harry das letzte Mal wirklich glücklich gewesen? Wann hatten sie zum letzten Mal zusammen gegessen und gelacht? Wann hatte es aufgehört? Wann waren diese Momente verloren gegangen? Hatte er doch mehr kaputt gemacht?

„Ron? Ist alles in Ordnung?“

„Scheiße, ich bin so ein egoistischer arsch!“ rief der Rothaarige völlig unerwartet.

„Wa-s? Unsinn, du..“ begann Hermine aber Phil unterbrach sie. „Was meinst du damit, Ron?“

„Er lacht nicht mehr, schon so lange aber mir ist es einfach nicht aufgefallen wann oder warum.. wie kann ich mich als seinen besten Freund betiteln wenn ich sowas wichtiges nicht sehe? Hermine!“

~Hermine~

Auch die Braunhaarige erstarrte. Klar die Zeiten hatten sich geändert jetzt wo Voldemort zurück war, Harry hatte erst Cedric und dann Sirius sterben sehen müssen. Über sie Nachsitzstunden bei Umbridges hatte Harry nie ein Silber verloren hatten. Und die DA treffen hatte Harry auch Eigenverantwortlich geplant, obwohl es ihre Idee gewesen war. Sie hatte nicht einmal gefragt ob Harry Hilfe brauchen konnte, er würde ich schon melden wenn er Probleme hätte. Aber Harry bat doch nie um Hilfe, sagte nie wenn ihm etwas zu viel wurde, das alles wusste sie doch. /Aber ich habe es nicht mehr gesehen. Oh Gott!/  
~Allgemein~

~Allgemein~

„Kein Mensch ist ohne Fehler, ich hab auch schon mehr als einen Fehler gemacht . Und Harry ist auch kein einfacher Charakter, aber ihm sind seine Freunde, also ihr, sehr wichtig. Macht den ersten Schritt und alles ist gut. Seid für ihn da wenn er es braucht. Nur kein drängen, ihr werdet sehen das Vertrauen kommt zurück. Harry vertraut dafür viel zu gerne.“

„Sie misshandeln ihn, oder? Dir hat er es sagen können. Glaubst du nicht das wir chancenlos sind? Wir haben ihn allein gelassen.“

„Fragt ihn, ob er eure Freundschaft will oder nicht“ mehr war an dieser Stelle nicht zu sagen, „man sieht sich.“ Damit verabschiedet sich Phil und zog Richtung Schloss ab.

„Also heißt das jetzt Freundschaft mit Slytherin schließen? Aber erwarte bloß nicht von mir Malfoy nett zu finden oder mit dem zu reden“ missmutig verschränkte Ron die Arme, „den Kerl werde ich ewig Hassen, jawohl.“

„Ron“ Hermine schüttelte nur den Kopf.

„Um Harry zu kämpfen, kein Dinge aber Malfoy zu ertragen.. urgks DAS muss ich erst verdauen.“ Der jüngster der Weasley Jungs schüttele sich in spielten Ekel.

„Du hast ein Talent etwas zu überdramatisieren, Ron.“

„Quatsch, tu ich gar..“ „Spinne!“

„WOOO?“ kreischte der Rothaarige nur entsetzt und begann panisch die Boden absuchen auf und ab zu hüpfen, bereit bei Sichtung des großen Feindes die Flucht zu

ergreifen. Hermine zog nur beide Augenbrauen nach oben. „Spinnen fressen keine Menschen, Ron.“

„Oh wohl, lass uns verschwinden bevor sie mich angreift.“

„Idiot“ seufzte Hermine nur und zog den jammernden Ron mit sich ins Schloss.

cut

Fortsetzung folgt

cucu Tsuki\_Cat